

Überstehen Prionen die Hitze im Krematorium?

Date : 4. Januar 2019

Mich belastet ein Thema seit anderthalb Jahren sehr und bisher konnte ich keine Antwort finden.

Mein Vater starb an der Creutzfeld Jakob Krankheit und wurde eingeäschert, sein Gehirn wurde nicht entnommen, obwohl die Ärzte es haben wollten, er wurde also mit seinem Gehirn verbrannt.

Er hat eine biologisch abbaubare Urne, die in der Erde begraben wurde.

Ich habe gelesen, dass die Prionen, die die Krankheit auslösen extrem widerstandsfähig sind und noch bis zu drei Jahren im Erdreich gefunden werden konnten (bei Sargbestattung?)

Müssen wir uns bei der Grabpflege schützen? Weil die Urne ja zerfällt? Mir kann niemand diese Frage beantworten, ob die Erreger bei der Verbrennung zerstört wurden (die Prionen halten extrem hohe Hitze aus) und wann sich Asche ins Erdreich gelangt wenn die Urne zerfällt und uns beim Anfassen der Erde (Blumen setzen etc.) noch infizieren kann.

Ich hoffe, Sie haben eine Antwort für mich.





Es ist richtig, dass Prionen die üblichen Hitzebehandlungen, die in der Küche und in der Arztpraxis zur Desinfektion angewandt werden, nahezu unbeschadet überstehen. Hier sind besondere Vorgehens- und Vorsichtsmaßnahmen erforderlich, um die Prionen zu zerstören. Näheres dazu unten in den verlinkten Artikeln.

In einem Krematorium haben wir es aber mit Temperaturen zwischen 700 und über 1.000 Grad C zu tun. Das überstehen auch Prionen nicht. Übrig bleiben nur die nicht verbrennbaren mineralischen Bestandteile eines Menschen.

Ich geben das Thema aber gerne in die Diskussion, eventuell weiß einer der Leser mehr darüber.

[Wissenswertes über Prionen hier](#)
[weitere Infos zu Prionen und Hitze](#)

Bild: [DarkoStojanovic](#) / Pixabay